

 Comune di Laives Stadtgemeinde Leifers	Servizi alla persona e marketing territoriale - servizi amministrativi culturali, sportivi e del tempo libero
	Dienstleistungen für Bürger und Territoriales Marketing - Verwaltungsdienste im Bereich Kultur, Sozialwesen und Freizeit

ANGEFORDERTE DOKUMENTE FÜR DIE 2. EBENE (Tarifbegünstigung)

Engere Familiengemeinschaft: Nutzer, der/die Ehegatte/in des Nutzers wenn keine gesetzliche Trennung vorliegt, der/die Lebensgefährte/in des Nutzers wenn sie in einem gemeinsamen Haushalt leben und gemeinsame Kinder haben, beide Elternteile des minderjährigen Nutzers oder nur ein Elternteil falls diese gesetzlich getrennt sind, andere Personen die laut Einkommenssteuer einem der Mitglieder der engeren Familiengemeinschaft gegenüber versorgungsberechtigt sind.

DATEN DES NUTZERS UND DER MITGLIEDER DER FAMILIENGEMEINSCHAFT
<input type="checkbox"/> Gültiger Ausweis (Identitätskarte) <input type="checkbox"/> Steuernummer / Gesundheitskarte <input type="checkbox"/> Aufenthaltsgenehmigung (für nicht EU-Bürger) <input type="checkbox"/> Reisepass (für nicht EU-Bürger)
EINKÜNFTE (auch wenn sie nicht einkommenssteuerpflichtig sind)
<input type="checkbox"/> EEVE des laufenden Jahres – Einheitliche Erhebung von Einkommen und Vermögen (verfällt jedes Jahr im JULI) <input type="checkbox"/> Nachweis über jegliche Art von Einkommen in den letzten 3 Monaten vor Gesuchstellung: Lohnstreifen beider Elternteile , Bilanz/Erfolgsrechnungen, Pensionen, Invalidenrenten, Arbeitslosengeld/Mobilität , Wohngeld, Familiengeld , Unterhaltszahlungen, Pflegegeld, Einkommen aus der Landwirtschaft, Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, usw.
ABZÜGE (Bezugsjahr der EEVE)
<input type="checkbox"/> Registrierter Mietvertrag <input type="checkbox"/> Tilgungsplan für Darlehen für Kauf/Erwerb/Umbau der Hauptwohnung <input type="checkbox"/> Aufstellung der Kondominiumsspesen (nur Abrechnung des Jahres welches dem Antrag vorausging) <input type="checkbox"/> Rechnungen von Strom, Gas, Fernwärme einschließlich KOCHZWECKE – Heizkosten, Beleuchtung von gemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten, Reinigung von gemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten, Aufzug, Wasser/Warmwasser, ordentliche Instandhaltung, Grünanlagen inbegriffen, Abfallgebühren (EIN GESAMTES JAHR) <input type="checkbox"/> Unterhaltszahlungen <input type="checkbox"/> Ausgaben für: Zahlung der Tarife für Sozialdienste, Besuch von Sekundarschulen und universitären Bildungseinrichtungen, Anwaltspesen für Streitsachen des Familienrechts, Zahlung von Beiträgen im Rahmen der regionalen Ergänzungsvorsorge;
VERMÖGEN (Immobilien- und Mobiliarvermögen)
<input type="checkbox"/> Kontokorrentauszug (Bank- oder Postkonto) der letzten 3 Monate vor Gesuchstellung <input type="checkbox"/> Buchungssaldo zum 31.12. des Vorjahres des Finanzvermögens bestehend aus: Kontokorrent- und Sparbucheinlagen bei Bank/Post, Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Staatspapiere, Aktien, Schuldverschreibungen, verzinsten Coupons, Investmentfonds, Kapitalisierungsverträge, Versicherungspolizzen mit Kapitalisierungszweck, Lebensversicherungen, usw. <input type="checkbox"/> Schenkungen des Nutzers in den letzten 10 Jahren (nicht jene zugunsten des Ehepartners oder als Entgelt)
VERSCHIEDENES
<input type="checkbox"/> ärztliches Zeugnis über eine 100 %ige Zivilinvalidität ohne Pflege- oder Begleitgeld <input type="checkbox"/> Dekret über Scheidung bzw. richterliche Trennung <input type="checkbox"/> Anderes: _____

Im Sinne des Art. 47 des Dekretes des Landeshauptmannes Nr. 30/2000 werden von Seiten der Körperschaft regelmäßige Kontrollen durchgeführt. Bei nicht wahrheitsgetreuen Erklärungen, wird Anzeige bei der Gerichtsbehörde erstattet. Der Körperschaft erklärt den Verfall des Anspruchs auf die Begünstigung. Des Weiteren müssen die überschüssig ausgezahlten Beiträge rückerstattet werden.

